

Und sollt' ich einst gestorben sein —
Ein grünes Grab, ein weißer Stein:
Im Tode noch das Weiß und Grün,
Wofür stets Sachsens Krieger ziehn.

Sachsenlied.

Das schönste Land auf Deutschlands Aun
Ist wohl mein Sachsenland;
Wie herrlich ist es anzuschau
Beschirmt von Gottes Hand!
Drum lieb' ich dich, mein Sachsenland,
Du edle Perl' im deutschen Kranz;
Glückauf! Glückauf! Glückauf mein Sachsenland!

In Freiberg wächst das Silber,
In Meissen wächst der Wein,
Im Gebirg giebt's schöne Mädchen —
Ein Sachse möcht ich sein.

Drum lieb' ich u. s. w.

Der Bürger und der Bauersmann,
Sie ehren den Soldat,
Sie schaun einander freundlich an
Und reichen sich die Hand.

Drum lieb' ich u. s. w.